

An unsere Kundschaft

Ort, Datum

CH-Büren a.A., 01.07.2008

Unser Zeichen

AR

Info-Schreiben 1

REACH

[Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
= Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe]

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage in Zusammenhang mit der in 2007 in Kraft getretenen EG-Chemikalienverordnung REACH und möchten Ihnen nachfolgend kurz die Situation in unserem Hause erläutern.

1.) Ausgangslage:

Ziel der REACH-Verordnung ist es die menschliche Gesundheit sowie die Umwelt vor negativen Einflüssen von Chemikalien und Stoffen zu schützen indem diese einer erweiterten Risikobewertung unterzogen werden. Desweiteren soll dadurch ein freier Verkehr von Stoffen im Binnenmarkt der Europäischen Gemeinschaft gewährleistet werden sowie Wettbewerbsfähigkeit und Innovation bezüglich der Entwicklung von weniger gefährlichen Stoffen verbessert werden. REACH beruht auf dem Grundsatz, dass Hersteller, Importeure und auch nachgeschaltete Anwender (downstream user) sicherstellen müssen, dass sie nur Stoffe herstellen, in Verkehr bringen und verwenden, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht schädigen. Es verlangt vom jeweiligen Inverkehrbringer, dass er für die Sicherheit seiner Chemikalien selbst verantwortlich ist, dass er die zur Bewertung dessen notwendigen Daten auch selbst beschafft (Beweislastumkehr) und auf dieser Grundlage Vorgaben zum sicheren Umgang mit den Stoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Lieferkette) macht (Risiko-Management).

2.) Auswirkungen von REACH auf unsere Produkte:

Da die Bruno Peter AG gemäss REACH-Definition keine Stoffe herstellt, sondern Zubereitungen (downstream user), sind unsere Produkte bei der Europäischen Chemikalienagentur in Helsinki nicht registrierungspflichtig. Trotzdem wird die Einführung von REACH auch Einfluss auf unsere Produkte haben. Warum?

Die Prüfung und Registrierung eines Stoffes ist für unsere Zulieferanten (überwiegend namhafte Konzerne wie BASF, Ciba, Clariant, Lanxess etc.) mit erheblichen Kosten verbunden, je nach Produkt werden Summen von einigen 1.000 bis mehrere 100.000 Euro geschätzt.

Aufgrund dieser hohen Kosten schätzt man, dass viele chemischen Stoffe, die unter 100 t/a produziert werden als nicht mehr wirtschaftlich eingestuft, anschliessend vom Markt genommen werden und somit den Weiterverarbeitern für deren Formulierungen fehlen werden. Als Folge davon müssen bestehende Rezepturen neu formuliert werden was ebenfalls wieder hohe Kosten verursacht. In unserem Fall könnte dies in Einzelfällen Hunderte von Rezepturen betreffen.

Folgen:

- Höhere Preise für unsere eingesetzten Rohstoffe (insbesondere Pigmente, Farbstoffe, Additive) und damit auch Preiserhöhungen bei einzelnen unserer Produkte
- Umstellung bzw. Neueinstellung von Rezepturen - neue Freigaben müssen in vielen Fällen eingeholt werden, in Einzelfällen könnten bestimmte Produkte (Farbtöne) auch nicht mehr lieferbar sein
- Grosser zeitlicher Aufwand bei Umformulierungen führt u.U. zu längeren Lieferzeiten

3.) Was unternehmen wir um mit REACH erfolgreich zu sein?

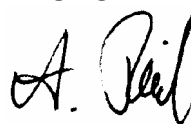
Wir bei Bruno Peter AG sehen die Einführung der neuen Chemikalienverordnung REACH trotz mancher Nachteile als überwiegend positiv an, da diese in vielen Bereichen der chemischen Industrie zu einem erweiterten Wissensstand über das Risiko im Umgang mit Chemikalien und somit zu deutlich mehr Sicherheit für Verarbeiter und Konsumenten führt. Als positiv ist im Sinne eines fairen Wettbewerbs auch zu erwähnen, dass REACH für alle Chemikalien-Hersteller, Händler oder Importeure gleichermassen gilt, egal ob sie innerhalb der EU ansässig sind oder in fernen Billiglohn-Ländern.

Unser Ziel ist es, auch als nicht in der EG ansässiges Unternehmen, so weit wie möglich nur noch unter REACH registrierte Rohstoffe für die Herstellung unserer Produkte einzusetzen und sind dabei in engem Kontakt mit unseren Zulieferanten. **Diese werden alle von uns bezogenen, registrierungspflichtigen Stoffe im Zeitraum vom 1. Juni bis 30. November 2008 vorregistrieren und schätzen, dass die volle Registrierung im Einklang mit REACH in den Jahren 2010 bis 2018 abgeschlossen sein wird.**

Über mögliche Produkt-Streichungen, die auch unsere Kunden indirekt betreffen würden, ist es **zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich** sinnvolle Aussagen zu treffen, da die Registrierung der meisten von uns eingesetzten Rohstoffe in Abhängigkeit der Produktionsvolumina zum Teil bis ins Jahr 2018 dauern wird. Sollte dieser Fall jedoch eintreten werden wir selbstverständlich zu gegebener Zeit unsere Kundschaft darüber und über die Möglichkeit von Alternativen informieren.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen vorläufigen Informationen zum Thema REACH weitergeholfen zu haben und stehen für eventuelle Fragen gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
BRUNO PETER AG



Andreas Reich
Betriebsleiter